



## Der Energieausweis – ein rätselhaftes Dokument ? --

Fast jeder von uns wird in Zukunft diesem Dokument begegnen, nicht nur als Mieter, Vermieter, Eigentümer, Käufer oder Verkäufer einer Immobilie. Wenn zum Beispiel ein Bürger – erfreut über den weisen Beschluss seines Gemeinderates, eine Schule fachgerecht energetisch zu sanieren – sich darüber informieren will, wie erfolgreich die Sanierung war, dann kann er dies in der Regel an dem öffentlich ausgehängten Energieausweis für das betreffende Gebäude erkennen (sofern er ihn richtig interpretieren kann).

Und hier beginnen die Probleme. Die Situation um den Energieausweis ist aus politisch-historischen Gründen recht unübersichtlich. Es gibt zwei unterschiedliche Typen von Energieausweisen (basierend auf Energiebedarf oder Energieverbrauch), die auch noch je nach Ausstellungsjahr unterschiedlich sind.

Wir möchten Ihnen bei unserem nächsten Energieforum zu mehr Klarheit über dieses Thema verhelfen und haben dazu eine Expertin gefunden:

### **Energieausweis – Umgang mit einem komplexen Dokument –**

Referentin ist die Architektin Bärbel Pöllmann,

**Mittwoch, den 22. Oktober um 19.30 Uhr** im Lichthof des Rathauses Vaterstetten.

Frau Pöllmann wird alle wichtigen Aspekte in einer für Laien verständlichen Weise behandeln: Zweck und Aussagen des Ausweises, wann erforderlich, Lesen und Verstehen des Dokumentes und Hintergrundwissen der Berechnungen.

Es handelt sich um eine Gemeinschaftsveranstaltung der EnergieWende Vaterstetten und des Kreisbildungswerks Ebersberg. Informieren Sie sich über ein nicht ganz einfaches aber wichtiges Thema!

Kontakt: [info@energiewende-vaterstetten.de](mailto:info@energiewende-vaterstetten.de) oder Willi Frisch, Tel. 08106 8501